

JUGENDKUNST- SCHULE KREISEL IM LANDKREIS ROTTWEIL



JUGENDKUNSTSCHULE
IM LANDKREIS ROTTWEIL

Name: **Jugendkunstschule Kreisel im Landkreis Rottweil**
 Rechtsform: **Interkommunale Einrichtung unter der Trägerschaft der Stadt Oberndorf a.N.**
 Gründungsjahr: **2002 als bürgerschaftliches Engagement des Lions Club Rottweil – 2005 Überführung in einen interkommunalen Kunstschulverbund**
 Adresse: **78727 Oberndorf a.N., Mauserstraße 1**
 Schulleitung: **Dr. Verena Boos, jks@kunstkreisel.de**
 Telefonnummer: **07423/8627566**
 E-Mail: **sekretariat@kunstkreisel.de**
 Homepage: **www.kunstkreisel.de**

Villa Kunterbunt Jugendkunst- schule „Kreisel“...

... ein Ort der kreativen Entfaltung und persönlichen Ermächtigung, an dem das Gesetz von richtig und falsch keine Gültigkeit hat.

Wir bieten im Kreisel Kindern einen Freiraum und vermitteln in unseren Kursen künstlerisches und technisches Wissen – ohne Leistungsdruck oder schulische Bewertung. Wir



sind überzeugt, dass ästhetische Bildung kreative Kraft freisetzt, die Kinder und Jugendliche ermächtigt. Wir wollen sie befähigen, sich selbst zu entdecken und eine pluralistische Gesellschaft aktiv demokratisch zu gestalten.

ENTWICKLUNG DER BILDUNGS- LANDSCHAFT

Die Jugendkunstschule Kreisel im Landkreis Rottweil ist 2002 mit bürgerschaftlichem Engagement als ein Projekt des Lions Club Rottweil entstanden. Mit einer dezentral angelegten Jugendkunstschule wollte der Serviceclub einen konstruktiven Beitrag in der Bildungslandschaft des ländlichen Raums leisten. Die Trägerschaft übernahm der 2001 aus der Mitte des Lions

Clubs heraus gebildete Förderverein Jugendkunstschulen e. V., bevor dieser 2005 an die Stadt Oberndorf am Neckar übergang. Auch der Landkreis Rottweil förderte den Aufbau der Jugendkunstschule, deren Einzugsbereich das gesamte Kreisgebiet umfasst, nach Kräften und unterstützt im Rahmen der Kulturförderung den Kreisel weiterhin. Betrieben wird der Kreisel vom interkommunalen Kunst-

schulverbund zwischen Dunningen, Oberndorf a.N., Rottweil, Schramberg und Sulz a.N. Das feste Team des Kreisel besteht aus drei Teilzeitkräften: Leitung (65%), Geschäftsstelle (50%) und eine langjährige Dozentin, die im Rahmen eines Minijobs Material und Kursräume be-



treut. Unsere Dozent*innen sind freischaffende bildende Künstler*innen, Grafikdesigner*innen, Kunstpädagog*innen und -therapeut*innen, eine Bekleidungstechnikerin (Design) sowie ein Schreiner und eine Architektin.

NETZWERK IM LÄNDLICHEN RAUM

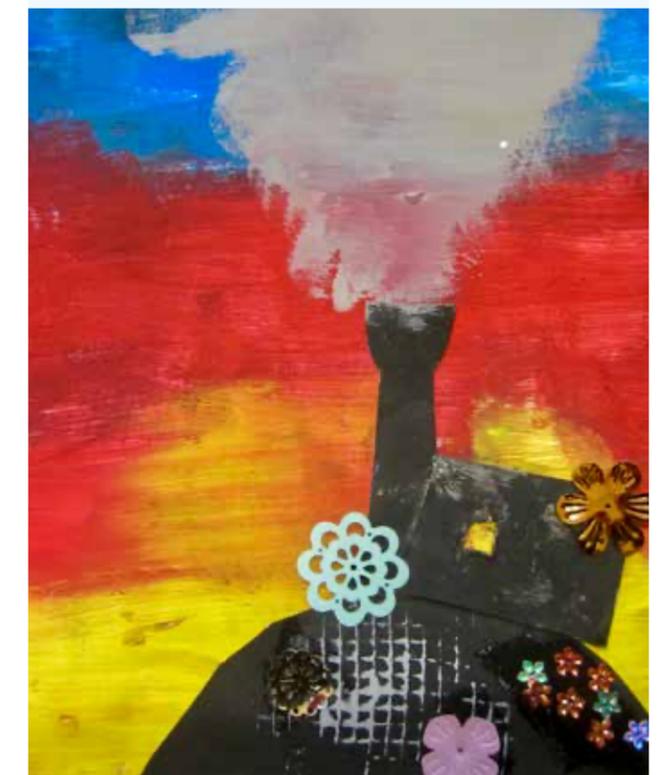
Der Netzwerkcharakter mit fünf Standorten und verschiedenen Partnern aus den Bereichen Bildung und Jugendpflege zeichnet den Kreisel als



etablierte und anerkannte Bildungseinrichtung aus. Zahlreiche Projekte im künstlerischen Bereich bilden nun das Fundament einer bestens vernetzten Jugendkunstschule: Wir kooperieren mit vielen Schulen aller Sparten, Kindergärten, Jugendpflegen und städtischen oder freien Einrichtungen wie Musikschulen, Museen, Büchereien oder Theatern. Wir entwickeln bereits Jubiläumsideen für unseren zwanzigsten Geburtstag im Jahr 2022 und sind sehr zuversichtlich, dass der Kreisel noch weit über das Jahr 2024 hinaus – wenn der aktuell laufende Kooperationsvertrag endet – Bestand haben wird!

Im Corona-Jahr 2020 haben wir an den fünf Standorten rund 75 Kurse (Jahreskurse, Workshops, Ferienprogramme) angeboten. Von Orientierungskursen mit vielfältigen Materialien und Techniken über Mal- und Zeichenkurse, Bau- und Holzwerkstätten bis zu thematischen Workshops zu Licht oder Botanik ist das Spektrum bildender Künste breit gefächert. Auch

Multimedia, Tanz und Schauspiel sowie kreatives Schreiben sollen im Angebot des Kreisel künftig (wieder) vertreten sein. Außerdem wollen wir im öffentlichen Raum sichtbar werden. 300 Kinder besuchen regelmäßig unsere freien



Kurse. Über Schulkooperationen und unsere Ferienprogramme erreichen wir Hunderte weitere Kinder im Landkreis. Derzeit beginnt das Kursangebot bei der Altersgruppe der Dreijährigen und reicht bis ins Teenager-Alter. Viele Kinder begleitet die Jugendkunstschule Kreisel durch Kindheit und Jugend hindurch, bisweilen „wachsen“ die Kurse mit ihren Teilnehmer*innen mit und es entstehen langjährige Beziehungen.